

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
33 (1919)**

205 (3.9.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-41204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-41204)

Die „Republik“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einfl. 3.00 Mark, bei Abholung von der Expedition 1.80 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 6.30 Mark, monatlich 2.10 Mark ausfl. Postgeld.

Republik

Bei den Inseraten wird die einpaltige Kleinzeile oder deren Raum für die Inserenten in Ruffingens-Wilhelmshaven und Umgebung, sowie der Pfänder mit 40 Pf. berechnet, für unwichtige Inserenten 60 Pf., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Reklamzeile 2 Mark. Plaboochreften unentgeltlich.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Mittwoch, den 3. September 1919

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1068

Die ersten Tausend!

Rassalle und der Bolschewismus.

Von Eduard Bernstein.

Als ich vor fünfzehn Jahren mein Buch über Rassalle schrieb, konnte niemand voraussehen, daß noch einmal eine Zeit kommen werde, wo Sozialisten das demokratische Wahlrecht, wie es Rassalle den Arbeitern als ihr zentrales Grundprinzip ans Herz gelegt hatte, für untauglich zur sozialen Befreiung des Proletariats erklären und argumentieren, daß es doch, seit 1866 von den deutschen Arbeitern systematisch ausgenutzt, seine soziale Kraft so sehr kumdet, daß nicht nur die Sozialisten in einem Lande nach dem anderen seine Erfindung und Ausnutzung sich zur Aufgabe stellen, sondern auch die ihm ursprünglich feind gegenüber gestandenen Verfechter des kommunikativen Marxismus, Karl Marx und Friedrich Engels, von dieser Meinung abzuweichen zu sein zurückkommen. Daß sie die auf Grund seiner von den deutschen Arbeitern erzielten Erfolge immer höher einschätzten und Engels schließlich am Vorabend seines Todes in der Rede zur Widmung von Marx über die Arbeiterkämpfe in Frankreich es ausdrukt, daß die deutschen Arbeiter das Wahlrecht aus einem Mittel der Rettung in ein solches der Befreiung zu verwandeln verstanden haben.

Es ist auch allgemein bekannt, und von Wisnarsch öffentlich ausgesprochen worden, daß unter anderem die deutsche Arbeiterbewegung, die lange Jahre die vorgezeichnete Entwicklung ihrer Art war, ohne die parlamentarische Aktion der Sozialdemokratie die selbst wieder die systematische Ausnutzung des Wahlrechts zur Grundlage hatte, nicht hätte durchsetzen werden können. Von Wahl zu Wahl hat sich trotz aller Sündenfälle, die der Militärfakt in ihr entgegensteht, mit dem politischen auch der allgemeinen-sozialen Einfluß der Sozialdemokratie, nach der Logikfolge der Reaktionsmächte diesem Wahlsystem gegenüber zu.

Nun sind aber jetzt Leute gekommen, die das alles für beweisunfähig erklären und die von einem Fingern der russischen Sozialisten — den Bolschewisten — verkindete Diktatur der Arbeiterklasse für das allein wirksame Mittel der Befreiung des Proletariats erklären. Während nach Marx (Vorwort zum Kapital) das zurückgebliebene Land vom vorgeschrittenen Land lernen soll, sollen nun die vorgeschrittenen Länder des westlichen Europa von den noch weitlich zurückgebliebenen Ländern des östlichen Europa die Methoden sozialpolitischer Aktion übernehmen.

Man braucht sich aber nur die Frage vorzulegen, welche Gründe, welche Bedürfnisse die genannte Richtung der russischen Sozialisten veranlaßt haben konnten, das allgemeine Wahlrecht zu verwerfen, um gewahr zu werden, daß hinter dieser Stellungnahme nichts anderes steckt als die Preisgabe des bedeutendsten Elementes der von Karl Marx und Friedrich Engels begründeten wissenschaftlichen Sozialtheorie. Diese Theorie begründet die vorgezeichnete menschliche Gesellschaft als einen bestimmten Beleg der Entwicklung untereinander Organismus, der nicht nach Willkür in eine beliebige Form umgestaltet, sondern nur unter bestimmten Voraussetzungen nach Erfüllung von Veränderungen in den Grundlagen seines Lebensprozesses zu bestimmter neuer Form fortentwickelt werden kann. In der modernen bürgerlichen Gesellschaft heißt diese Verbindung das Erreichen einer solchen Weise der kapitalistischen Produktionsweise und des von dieser zur Entlohnung gebrachten modernen Proletariats. Es ist da ein unfählicher Zusammenhang. In dem Maße, als die kapitalistische Entwicklung vorwärts schreitet, wächst das Proletariat an Zahl und sozialer Bedeutung und wird so schließlich zu derjenigen Klasse in der Gesellschaft, der mit der Mission auch die Macht zufällt, diese aus der kapitalistischen in die sozialistische Form überzuführen.

Im dem Maße, als diese Weise erreicht ist, wird und muß das allgemeine Wahlrecht die politische Macht der Arbeiterklasse erhöhen und ihrer Ideenwelt mocha-bendenden Einfluß auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens sichern. Umgekehrt kann freilich, je rückständiger ein Land in der wirtschaftlichen Entwicklung ist, d. h. allgemeine Wahlrecht um so weniger die politische Herrschaft des Proletariats verdrängen. In diesem oder weniger geringfügig erlangten Urteil haben eben diese Sozialisten der westlichen Länder sich ihm eher negierend gegenüber gestellt, wenn sie es zuerst, das die Bolschewisten dazu getrieben hat, das allgemeine Wahlrecht auf unbestimmte hinaus zu verbieten und durch eine Klassenvertretung zu ersetzen, die nicht einmal dem ganzen Proletariat, sondern nur ausgewählten Teilen oder Gruppen der Bevölkerung eingeräumt wird. Der Sache nach erkennen sie damit an, daß die soziale

Entwicklung Rußlands für die Verwirklichung der sozialistischen Gesellschaft überhaupt noch nicht weit genug vorgeschritten ist.

Nun wollen sie diese Entwicklung durch einschneidende Eingriffe treibhausmäßig auf die erforderliche Höhe bringen. Damit wird sie aber genötigt, im Gegensatz zur marxistischen Lehre sich auf das Erfinden von Kunstmitteln zu verlassen, statt die notwendigen Maßnahmen sozialistischer Politik in den realen Bedürfnissen des sozialen Lebens und des Befreiungskampfes der Arbeiter zu erblicken. Mit Notwendigkeit verfallen sie auf die spekulative Methode des vorkapitalistischen Sozialismus zurück. Und da ist es ihnen in der Wirtschaftspolitik ähnlich ergangen wie Rassalle. Dieser verwickelte sich in Widersprüche dadurch, daß er den Plan der mit Staatskredit arbeitenden Produktionsgenossenschaften so aufnahm, wie die noch halb in der Utopie stehenden Sozialisten der vierziger Jahre des neunzehnten Jahrhunderts sie ausgedacht hatten. Das Kästchensystem in der Volkswirtschaft, wie die Bolschewisten es zuerst verkindeten, hatte mit diesem Plan der Produktionsgenossenschaften (starke innere Verwandtschaft). „Die Arbeiter Herren der Fabrik“, hieß es hier, wie es dort geheißen hatte: „Der Arbeiterherr sein eigener Unternehmer.“ Nur war Rassalle härterer Kogiter als die Bolschewisten. Ihm war Rassalle härterer die Rechte und Vorteile des Unternehmers überweisen wollte, verband er damit aber auch die Ueberweisung von dessen ökonomischen Verantwortungen. Den Wahnsinn, Rechte und Verantwortungen zu trennen, beging er nicht. Und aus seinen Briefen an Robbertus wissen wir, wie sehr er sich dessen bewußt war, daß die Produktionsgenossenschaft überhaupt noch nicht Sozialismus war. In der praktischen Politik legte er das Schwergewicht auf den Kampf um das allgemeine Wahlrecht und rief den Arbeitern zu, erst wenn dieses erstritten sei und sie eine entsprechende Vertretung im Parlament erlangt hätten, werde die Zeit gekommen sein, über die zweckmäßigste Form der Verwirklichung des Gedanken eingehend Rat zu fragen. Auf diese Weise hob er wenigstens grundrisslich den Land wieder aus der Utopie heraus: Im Wahlrecht sah er die Vertretung organischen Vorgehens. Die Bolschewisten bestreiten das Wahlrecht, weil ihnen der organische Entwicklungsengang nicht in die Politik paßt. Aber die Logik der Dinge ist härter als alle Gewalt von Regierern. Diese kann, wo sie sich mit dem Gesetzen der Entwicklung in Widerspruch setzt, wohl zerfallen, aber nicht einseitlich dem Fortschritt dienen. Und das ist der Fall der Bolschewisten. Ihre Wirtschafts- und Sozialpolitik ist ein Gebete von sprechenden Widersprüchen: der weitestgehende soziale Idealismus neben geradezu orientalischem Despotismus. Das muß, sofern nicht rechtzeitige Umkehr eintritt, zu einer vollständigen Mißgeburts führen.

Schon jetzt ist die Hauptkrise des Bolschewismus ein Militarismus, der an die einseitige Janitscharenwirtschaft in der Türkei erinnert. Genjo wächst der bürokratische Apparat ins Ungemessene. Der Paroxysmus nimmt zu und nicht ab; was dagegen abnimmt, ist die Produktion und mit ihr der Volkswohlstand. Das Gegenteil von dem, was der Sozialismus will, tritt ein, eben als die notwendige Folge der ganz unorganischen Behandlung des Wirtschaftsproblemes. Nicht, daß sie radikal sein wollen, ist den Bolschewisten vorzuzurechnen, sondern daß sie den Kapitalismus in der Form des Vorgehens und nicht in der wissenschaftlich unterliegenden Behandlung der Dinge suchen, die gerade den großen Fortschritt der marxistischen Lehre gegenüber dem früheren, naturrechtlich moralisierenden und formalistisch spekulierenden Sozialismus ausmacht. Sie entnehmen dieser Lehre die Kritik der ausbeuterischen Tendenzen des Kapitalismus, ignorieren aber die in ihr enthaltene Betonung der geschichtlichen Notwendigkeit der kapitalistischen Produktion, das heißt die Anerkennung der vom kapitalistischen Unternehmer im modernen Wirtschaftslieben erfüllten wirtschaftlichen Funktion, und gelangen auf solche Weise dahin, diese Funktion gerade da zu unterbinden, wo sie dem zivilisatorischen Fortschritt am wirksamsten vorarbeitet. Dieser ganz unmarxistischen Auffassung der geschichtlichen Funktion der Unternehmerklasse entspricht die von den Bolschewisten proklamirte Auslöschung der Unternehmer aus dem Wahlrecht. Das Wahlrecht soll nicht allgemein sein, damit nicht auch Unternehmer wählen können. Eine Maßnahme, die, wie ich anderwärts ausgeführt habe, nur dort allenfalls Sinn haben könnte, wo die Unternehmer noch so zohrscheinlich Klasseninteressen dienbare Volksvertretung zu geben. Was aber das sicherste Zeichen wäre für die Unreife des Landes zur sozialistischen Umgestaltung. Das Klassenwahlrecht in welcher Form immer es aufgestellt wird, führt zur Verengung des geistigen Horizonts der Wähler und steht im Widerspruch zu den bedeutungsvollsten Errungenschaften der großen französischen Revolution, die in ihrer

ganzen Tiefe begriffen zu haben eine der auszeichnenden Eigenschaften Ferdinand Lassalles war.

Wir entnehmen diesen Artikel dem im Verlage der Buchhandlung Vorwärts in Berlin erschienenen Werke: Ferdinand Lassalle und seine Bedeutung für die Arbeiterklasse. Eine Denkschrift zu seinem Todestage von Eduard Bernstein. Preis 3 Pf.

Die ersten Gefangenen entlassen!

Der erste Transport von 1000 deutschen Kriegsgefangenen hat am Sonntag Frankreich verlassen. Das ist die höchste Anzahl, für die die deutsche Regierung Vorbereitungen zu treffen vermochte. Die Entente ist in der Lage, täglich 3000 Mann abzugeben und kann die Transporte bis 6000 Mann steigern, falls die deutschen Behörden die nötigen Eisenbahnwagen zur Verfügung stellen. Die Heimführung der Kriegsgefangenen aus Großbritannien hängt von dem Seetransport ab, den Deutschland nach dem Friedensvertrag zu stellen gezwungen ist. Sobald Seetransport genügend Schiffe zur Verfügung stellt, kann der Seetransport beginnen.

Aus Berlin wird heute gemeldet: Am gestrigen Montag trafen die ersten Tausend unverwundeten deutschen Kriegsgefangenen in Köln-Deutz ein, wo sie von einem Offizier der Kriegerkommission und einem Vertreter des Generalstabes empfangen wurden. Sie kamen aus einem englischen Gefangenenlager bei Galais, sahen gut genährt aus und trugen gute Kleidung. Ihr Verhältnis zu den Wachmannschaften war ein sehr gutes.

Aus Rotterdam wird gemeldet: Der Dampfer St. Denis traf aus Dover mit 308 deutschen Kriegsgefangenen hier ein; die Mannschaften werden noch heute nach Deutschland weiterbefördert.

In England warten 102 000 Kriegsgefangene auf ihre Heimkehr. Für das französische Aufnahmefeld sind 82 000 deutsche Kriegsgefangene aus England abzugeben. Großbritannien befreit, daß die mit dem Wiederaufbau der befreiten Gebiete beschäftigten Kriegsgefangenen nicht vor dem 9. September abreisen werden. Außer den Verhandlungen mit Österreich prüfte die Regierung die Schaffung von Anwerbestellen für spanische, portugiesische und italienische Arbeitskräfte.

Aus Elßaß-Lothringen.

Die Arbeiterkreise in der oberelsässischen Industrie haben die französischen Behörden veranlaßt, über die Bezirke Mühlhausen, Lann und Gewellier den Betrag von 200 000 Franc zu verhängen und Kriegsgefangene einzusetzen. Laut Gassas hat der französische Kommissar für Elßaß-Lothringen angeordnet, daß die deutschen Arbeiter, die bis zum 15. September keine Anstellung gefunden haben, mit ihren Familien zusammen zu sein werden, da es nicht angängig ist, das französische Staatsbudget mit Ausgaben (Unterstützungen) für Deutsche zu belasten.

Fremde Schiffe in deutschen Häfen.

Anläßlich wird bekannt gegeben: Die alliierte Marinekommission (Ranae) hat kürzlich die Auffassung vertreten, Kriegsschiffe der Alliierten könnten ohne vorherige Anmeldung die deutschen Häfen anlaufen. Die deutsche Regierung hat dieser Auffassung die in den Waffenstillstandsbedingungen keine Stütze findet und eine empfindliche Einschränkung der deutschen Hoheitsrechte bedeuten würde, widersprochen und geteilt, das Anlaufen deutscher Häfen auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Die wegen des Anlaufens deutscher Häfen mit den Alliierten getroffenen Vereinbarungen, nach welchen die Kriegsschiffe 24 Stunden vorher angemeldet sind, bleiben allen berechtigten Interessen der Alliierten Rechnung tragen.

Die Machenschaften in Birkenfeld.

Ergänzend zu der gestrigen Meldung der Zeit. 3p. wird heute noch mitgeteilt: Die Verhandlungsergebnisse, welche die nach Oldenburg entsandte Kommission nach Birkenfeld zurückbrachte, trofen auf kürzlichen Widerstand des französischen Militärverwalters, des Majors Cassani, der vor allem rügte, daß die Kommission den Anführer Birkenfelds an Kreuzen als selbstverständlich während der Verhandlungen beizubehalten habe. Der Führer der Kommission, Rechtsanwalt Dörz aus Aden, betonte demgegenüber, der Anführer Birkenfelds an Kreuzen ergebe sich ganz von selbst, da die Provinz von preussischem Gebiet aus umschlossen sei.

Die Aussprache zwischen dem französischen Verwaltungsvertreter und den Kommissionsmitgliedern führte zu dem Ergebnis, daß der Landesauswärtigen rat endgültige Stellungnahme in dieser Frage einzuweisen wurde. Nach wie vor stehen dessen Mitglieder dem Standpunkt, daß die Trennung Birkenfelds von Oldenburg nur auf gesetzlichem Wege durchzuführen werden dürfe, und daß ein Anschlag an ein anderes Staatsgebilde als Kreuzen in jeder Hinsicht unannehmlich erseheine. Demgegenüber beharrt Major Cassani auf seiner bisher nicht nachlassend geltend gemachten Meinung, daß der Anführer Birkenfelds an Kreuzen unter allen Umständen unterbleiben müsse.

Wie die Zeit. 3p. bestimmt erzählt, wird die französische Verwaltung durch ihre eigenartigen Vermitlungsgleite die soe-

nannte provisorische Regierung Waldis und Genossen, den Landesauschuss hinstellt vor die Frage...

Politische Rundschau.

Die Koalitionsfreiheit der Beamten. Auf eine Anfrage in der Landesversammlung hat der preussische Eisenbahnminister folgende Antwort erteilt...

Aus Stadt und Land.

Oldenburg, 2. September.

Gegen die Zwangswirtschaft.

Der Landbund und die ihm gleich gesinnten Vereine entfalten eine rege Propaganda für die Aufhebung der Zwangswirtschaft...

Rüfstrichen.

Es wird darauf hingewiesen, daß auf Grund der Strafenordnung bei tödlicher Mitternacht die Straßen vor der Reinigung...

Stadtmagistrat Kistrincaen.

Wilhelmshaven.

Nicht zur Anzeige von Mietsablässen / Verbot des Abdrucks von Gebäuden und der Benutzung von Wohnräumen zu anderen Zwecken...

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 23. September 1918 über Maßnahmen gegen Wohnungsnot...

Jeber Mietsablaß § 1. Mietverträge über Wohnräume, Läden und Werkstätten...

Ohne vorherige Zustimmung des Wohnungsamtes ist untersagt: a) Gebäude oder Teile von Gebäuden abzubauen...

zur Bekämpfung der Zwangswirtschaft schreibt: Sie fördert den Schleichhandel, bedingt die Verteuerung der Lebenshaltung...

Auf die Antrittsfeier am 8. September machen wir die Delegierten an dieser Stelle besonders aufmerksam.

Der Malereverband feiert diesjähriges Stiftungsfest am Sonntag, den 7. Septemb. in der frühlichen Wiederhall Gärten.

Die Mittelbehörde der Stadt hat ihre Räume von der Lange Straße nach Staunberg 8 verlegt.

Der Schneiderverband hält Donnerstag, den 4. September, nachmittags 8 Uhr im Hotel „Zur Post“ eine außerordentliche Versammlung ab.

Aus aller Welt.

Gefährliche Spielpläne. In diesen Tagen sind die Spielpläne in Swinemünde durch Berliner Kriminalpolizisten auf Grund einer Verfügung des Ministers des Innern geschlossen worden...

Aus dem buntesten Deutschland. Aus dem Kreise Merzig wird dem Vorwärts folgende Begebenheit gemeldet: Bei dem Räuber der früheren königlichen Domäne Sinsberg hatten sich...

Die Anliegengemeinde von Jahnke-Balkona. Das Gut Leo Jahnke Jahnke Balkona ist in den Besitz des Reichs...

begewend. Gleichzeitig sind Schalen erntegerichtet worden: die Kinder lernen nach den Wäldern Jahnke und nach der von Jahnke...

Dermisches.

„Sollt ich in Gold zu zahlen!“ Diese neue Verfügung weist ein eigenartiges Schicksal auf den Wert der Reichsgeldmünzen...

Briefkasten.

H. B. S. Bedeliusstraße 9, Abteilung für Kriegsinteressen.

Dammeswarden. Das Gesetz tritt erst mit dem 1. Oktober in Kraft. Veröffentlicht ist es noch nicht.

Hochwasser.

Mittwoch, 3. September: 6.05 Uhr vorm., 6.80 Uhr nachm. Donnerstag, 4. September: 6.55 Uhr vorm., 7.35 Uhr nachm.

zu anderen Zwecken, insbesondere als Fabrik-, Lager-, Geschäft-, Dienst- oder Geschäftsräume zu verwenden.

Die Zustimmung darf nur erteilt werden, wenn das Mietverhältnis sich mit der Verfügung einverstanden erklärt hat.

§ 8. Sobald eine Wohnung oder Fabrik-, Lager-, Geschäft-, Dienst- oder Geschäftsräume zu verwenden.

Als unbenuzt gelten Wohnungen oder Räume der bezeichneten Art, wenn sie völlig leer stehen...

§ 4. Hat das Wohnungsamt dem Verfügungsberechtigten für eine unbenuzte Wohnung oder für andere unbenuzte Räume...

§ 5. Auf Anfordern des Wohnungsamtes hat der Verfügungsberechtigte der Stadt unbenuzte Fabrik-, Lager-, Geschäft-, Dienst-, Geschäfts- oder sonstige Räume zu errichten...

§ 6. Nach Fortfall der Ermächtigung zu den in Absatz 1 erwähnten Wohnräumen hat die Stadt dem Verfügungsberechtigten die Räume...

§ 7. Der Verfügungsberechtigte kann die gemäß § 6 erteilte Ermächtigung innerhals angemessener Frist wiedertragend aufheben...

§ 8. Heber alle Wohnungen, Fabrik-, Lager-, Geschäft-, Dienst-, Geschäfts- und sonstigen Räume...

§ 9. Mit Selbstkraft bis zu 1000 Mark wird befristet, wenn den vorstehenden Bestimmungen ganderhandelt.

§ 10. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Willemschaven, den 22. August 1919. Der Magistrat. Popff.

Bestellung angemessener Mietpreise. Nach Erlass der obigen Verordnung vom 22. August 1919...

§ 6. In den im Verhältnis zur Zahl der Bewohner überzogen Wohnungen müssen dem Verfügungsberechtigten auf Anordnung des Wohnungsamtes die von dessen Beauftragten festgestellten Räume...

§ 7. Heber alle Wohnungen, Fabrik-, Lager-, Geschäft-, Dienst-, Geschäfts- und sonstigen Räume...

§ 8. Heber alle Wohnungen, Fabrik-, Lager-, Geschäft-, Dienst-, Geschäfts- und sonstigen Räume...

§ 9. Mit Selbstkraft bis zu 1000 Mark wird befristet, wenn den vorstehenden Bestimmungen ganderhandelt.

§ 10. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Willemschaven, den 22. August 1919. Der Magistrat. Popff.

Bemerkung: Das Wohnungsamt befindet sich im Stadtdiener Königstraße 118, das Mietverhältnis im Rathaus Königstraße 67.

Willemschaven, den 22. August 1919. Der Magistrat. Popff.

Bemerkung: Das Wohnungsamt befindet sich im Stadtdiener Königstraße 118, das Mietverhältnis im Rathaus Königstraße 67.

Willemschaven, den 22. August 1919. Der Magistrat. Popff.

Bemerkung: Das Wohnungsamt befindet sich im Stadtdiener Königstraße 118, das Mietverhältnis im Rathaus Königstraße 67.

Willemschaven, den 22. August 1919. Der Magistrat. Popff.

Bemerkung: Das Wohnungsamt befindet sich im Stadtdiener Königstraße 118, das Mietverhältnis im Rathaus Königstraße 67.

Willemschaven, den 22. August 1919. Der Magistrat. Popff.

Bemerkung: Das Wohnungsamt befindet sich im Stadtdiener Königstraße 118, das Mietverhältnis im Rathaus Königstraße 67.

Willemschaven, den 22. August 1919. Der Magistrat. Popff.

Bemerkung: Das Wohnungsamt befindet sich im Stadtdiener Königstraße 118, das Mietverhältnis im Rathaus Königstraße 67.

Öffentliche Sitzung

des Bürgervorsteher-Kollegiums

findet statt am Freitag den 5. September 1919, nachmittags 4 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses.

— Tagesordnung: —

1. Protokolle über die ordentlichen Monatsrevisionen der Kämmerei und Sparkasse.
2. Jahresrechnung der Sparkasse für 1917.
3. Errichtung einer weiteren Sparkassenbuchhalterstelle und Beförderung der Stelle.
4. Wahl von 7 Mitgliedern zur Einlohnmeister-Vernachlässigungs-Kommission.
5. Erhöhung der Inflationenpreise.
6. Beförderung von Kochherden bei Nothwohnungen.
7. Einbau eines Windfanges bei der Hausmeisterwohnung der 2. Volksschule.
8. Beförderung von Vorhängen für die 2. Volksschule.
9. Ehrengabe an die Veteranen und Veteranenmännern.
10. Neuregelung der Gehaltsverhältnisse im Kranenbau.
11. Fortbildungskurse der im städtischen Dienst beschäftigten Beamten, Angestellten und Lehrlinge.
12. Schaffung eines Fonds zur Unterstützung städtischer Beamten, Angestellten und Arbeiter.
13. Beihilfe zur Teilnahme am Staats-Lernkurs.
14. Etagenarzt-Gehaltsbeschränkung betr.
15. Organisation der Stadtmehre.
16. Antrag der U. S. P. auf Übernahme des Bestattungswesens auf die Stadt.
17. Antrag der D. D. P. auf Herstellung eines Entschärfungsbüro an der städtischen Lampe der Volkstheaterstraße.
18. Antrag der D. D. P. auf Einrichtung eines kommunalen Pflegewesens für kranke, gebrechliche Frauen und Mädchen.
19. Antrag der U. S. P. betr. Gewährung von Zeugnisausstellungen zu den Begehren der früheren Beamten, Angestellten und Arbeiter.
20. Mitteilungen.
21. Kleine Anfrage.

Wilhelmshaven, den 2. September 1919
Der Bürgervorsteher-Vorsteher.
Günne

Wir weisen nochmals auf die gestern stattgefundene Viehschlachtung hin und erlösen alle Viehhalter, die bei der Schlachtung übersehen worden sind, ihren Viehschlachtbescheid am 5. September — während der Dienststunden von 7.30 bis 2.30 Uhr, im Zimmer Nr. 8 des Rathauses anmelden zu wollen.

Wir bemerken, daß bei den Futtermittellieferungen durch das Lebensmittellager nur die Viehhalter berücksichtigt werden, die ihren Viehschlachtbescheid am 1. September angemeldet haben. Bezüglich der Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Hühner, Kanarienvögel und Ferkeln. Wilhelmshaven, den 2. September 1919.
Der Magistrat.
Läger.

Am Mittwoch den 3. d. M. dürfen nur noch gegen Karten bedarflos werden. Angeben werden auf den Stoff 7 Pfund für die Woche.
Wilhelmshaven, den 2. September 1919.
Städtisches Lebensmittelamt.

Ab Donnerstag, den 4. d. M., gelangt auf Einfuhrzufahrt Nr. 21

1/4 Pfd. Auslandschweinefleisch
zum Preise von 4,15 Mk. für das Pfund in den hiesigen Schlachthöfen zum Verkauf.
Wilhelmshaven, den 2. September 1919.
Städtisches Lebensmittelamt.

Parel.

Nach Feststellung der Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande des Waisenhofes Parel auf dessen hinter der Wallenhausstraße liegenden Weide wird diese Weide als Sperrgebiet erklärt. Es wird ferner ein Beobachtungsgebiet gebildet, welches begrenzt wird von der Waldenauer Aue, von der Hauptsteinbahn, dem Moorhüter Weg, der Danziger Straße, Pelerstraße, Väterstraße und dem Alten Markt in der Verlängerung des nach dem Waisenhof führenden Weges bis zur Nordender Aue.

Auf die für Exere- und Beobachtungsgebiete bezeichnenden und bestimmten Bestimmungen wird ausdrücklich hingewiesen. Es wird namentlich darauf aufmerksam gemacht, daß die verweidete Weide (Sperrgebiet) nur von den Viehhältern, den mit der Wartung und Pflege der Tiere beauftragten Personen und Personen gestattet ist, aus- und einzufahren, sowie Durchtreiben von Vieh für die das Sperrgebiet verläßt. Aus verweideten Weiden und Gebieten darf keine Milch verkauft werden. Sunde sind im Exere- und Beobachtungsgebiet festzusetzen. Zuersthandlungen verstoßen nach den bestehenden Bestimmungen bestraft.
Stadtmagistrat Parel.

Nordenham.

Gemäß der Bekanntmachung über Maßnahmen gegen Wohnungsunwesen vom 23. 9. 1918 wird auf Grund der Ermächtigung des Direktoriums folgendes bestimmt:

1. Verboten ist, ohne vorherige Zustimmung des Stadtmagistrats
 - a) Gebäude oder Gebäudeteile abzureißen,
 - b) Räume, die bis zum 1. Oktober 1918 zu Wohnzwecken bestimmt oder benutzt waren, zu anderen Zwecken zu verwenden.
 2. Sobald eine Wohnung oder sonstige Räume unbenutzt sind, ist der Verpächter verpflichtet,
 - a) dem Stadtmagistrat unverzüglich Anzeige zu erstatten,
 - b) dem Beauftragten des Stadtmagistrats die Wohnung zu gelassen und ihn über die Räume in Besitz zu geben.
- Nach § 10 des Gesetzes vom 22. September 1918 wird mit Geldstrafe bis zu 1000 Mark bestraft.

1. wer dem vorstehenden Verbot zuwiderhandelt, 2. wer der vorstehenden Anordnung zuwider vorzüglich eine Angelegenheit oder eine Auskunft nicht oder nicht rechtzeitig erteilt oder wissenschaftlich unrichtig oder unvollständige Angaben macht oder eine Befreiung nicht gestattet.
7209
Nordenham, den 30. August 1919.
Stadtmagistrat.
Wojten.

Bekanntmachung

über den Abzug von Fischwaren durch Verfertigung vom 6. August 1919.

Auf Grund des § 2 der Bekanntmachung über die Bewilligung der Fischverfertigung vom 28. November 1918 (R. G. Bl. S. 1303) bzw. 22. September 1917 (R. G. Bl. S. 859) wird folgendes bestimmt:

§ 1. Verfertigungen von Fischen und Fischwaren bedürfen der Genehmigung des Reichskommissars für Fischverfertigung.

Jur Einholung der Genehmigung ist der Veranstalter der Verfertigung verpflichtet.

§ 2. Jur Einholung der Genehmigung gegen die Vorschriften des § 1 werden gemäß § 6 Nr. 1 der Bekanntmachung über die Bewilligung der Fischverfertigung vom 28. November 1918 (R. G. Bl. S. 1303) bzw. 22. September 1917 (R. G. Bl. S. 859) mit Geldstrafe bis zu einhundert Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Neben der Strafe können die Gegenstände, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, eingezogen werden, ohne Unterlass, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

§ 3. Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 6. August 1919. 7287

Der Reichskommissar für Fischverfertigung, von Flüge.

Wir haben z. B. besonders vorteilhaft ausbietet:

Geschäftshaus
mit 2 großen Schaufenstern
an allerbesten Geschäftslage der Moorstraße bei 10-12000 Mk. Anzahlung.

Die Lage eignet sich besonders für Manufaktur- oder Herrenmodengeschäft, Bekleidungs- und Schuhwarengeschäft, Geneserhandlung oder Schuhwarengeschäft. 2. Schaufensteranfertigungshalber schön.

Geschäftshaus
an der Reuen Straße, bei sehr niedriger Anzahlung.

Wirtschaft
in Bahnhofsnähe, die sich vorzüglich zur Einrichtung eines kleinen bürgerlichen Hotels eignet. Da auch großer Garten vorhanden, kann bequem eine Gartenwirtschaft dazu eingerichtet werden. Kaufbedingungen günstig.

Kanditerei und Café
mit Bieranstalt.

6-Familien-Wohnhaus
mit hübschem Garten
für 30000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahlung. Eine Wohnung kann zum 1. Oktober frei gemacht werden.

ein Zinshaus
mit großer Werkstatt und Einfahrt.
Die große Werkstatt und eine große Wohnung hat Käufer vollständig frei.

Auktionator Witte
Marktstraße 63, 1.

NB. Da in Kürze eine erhebliche Erhöhung der Grundsteuerabgabe eintritt, so wird baldiger Verkauf dringend empfohlen.

Verkauf

einer großen Scheune mit bestem Fachwerkholz auf Abbruch.

Die Expeditionsfirma D. Kapfers Raaf, am Wilhelmsener Bahnhof, hat am

1. eine große Bauern-Scheune auf Abbruch, außer vorzüglichem Holz in Fachwerk sind 6000 gute Planken vorhanden.
2. 1 Laingholzwagen (Moll-Samm)
3. 2 schwere Dezimalwagen
4. mehrere Haufen Brennholz
5. einen Haufen Klinkerbroden
6. 300 Bordsteine
7. sonstiges Nutzholz und Verschiedenes.

Auktion. H. Keentz, Rißfringen
Bilowstraße 9, Rernitz 622

Jetzt gibt's Gummi!

Friedensware!
Eoeben eingetroffen.

August Jacobs

Bismarckstraße 40,
Wilhelmshaven Str. 7.

Sie erhalten nach wie vor Gutscheine

gegen Oktober-Felbseifen-Marken
auch Wilhelmshaven und answärtige zum Bezuge billiger

Seife

Mark 1.20, Mark 0.50, Mark 0.60
unter Gewährleistung weitgehendster Garantie für Belieferung in

Bremers Seifen-Geschäft

Verkaufsstelle I: Wilhelmshaven Str. 25,
Ecke Metzger Weg. — Verkaufsstelle II:
Gökerstrasse 54, gegenüber der Margaretenstrasse. — Fernsprecher 2194.

Norddeutscher Lloyd
Bremen.

Sonntags nach Wangerooge.

Wie auf weiteres an allen Sonntagen regelmäßig Fahrten von Wilhelmshaven nach Wangerooge und zurück mit Seeländischer „Lada“.

Abfahrtszeiten (Strandbahn) 8.15 Uhr vorm. 7.15 Uhr nachm. 7.15 Uhr nachm. 8.15 Uhr nachm.

Etwa 8 Stunden Aufenthalt auf Wangerooge. Auf dem fahrten Wilhelmshaven-Wangerooge einseitig. Straßenbahnfahrten in Wilhelmshaven und Anfelthaus-Gebiet.

19.50 Mark.

Schwärzer Wirtschaftsbetrieb an Nord. Fahrplan und Fahrpläne bei G. Schumacher, Wilhelmshaven, Raiserstraße 118, an Nord und auf den größeren Bahnhöfen. 4029

Jeder Raucher 1000 Mk.

und mehr jährlich bei Gebrauch meiner behördlich zugelassenen **Raucher-Tabletten** erzielbaren kann, wie nachfolgend bewiesen (eine Schachtel 60 Tabletten) 4.50 Mk. franko. (Für harte Raucher 3 Schachteln 11.50 Mk. franko.)
E. KEMP, Siemensstr. 21, München 2.

Wir suchen zum sofortigen Dienstantritt mehrere

Schnelente.

Befolzung zur Zeit 2700 Mk., steigend jährlich um 60 Mk. bis 3240 Mk., dazu die preußischen Feuerungszulagen (Gebühr 1682, Verheiratete 2040 Mk., jedes Kind 480 Mk.) und freie Dienstwohnung. Die einjährige Regelung der Befolzung erfolgt früher; gutzeit begeben noch keine Anzeigerungsverzögerungen.

Gewerungen mit Lebenslauf und Zeugnissen erbiten wir uns sofort.

Rißfringen, den 2. September 1919.
Stadtmagistrat.
Dr. Auele...

Gesucht wird zum 13. d. M., evtl. sofort, ein mit allen kanfmännlichen Arbeiten vertrauter und in Stenographie und Schreibmaschine perfecter fähiger

Kriegsinvalide.

Beverungen an den Deffent. Arbeitsnachweis

Neu! Neu!

Wienner Brater-Abend

verbunden mit Ränzchen und Champions-Polonaise durch den Garten mit Heberzählungen.

Es Label feunblücht ein 7315 Das Komitee.

Trotz Aufhebung d. Blockade

bleibt Bindenreisen der beste, billigste u. zuverlässigste Patronenlieferant für Zureure, Geschäfte und Privatbräuer. Man verlange Oeferte vom Vertreter oder direkt von der

Fabrik für einseitige Fahrzeugbereifung
Derrmann Segeler, G. m. b. H., Barel i. Oldb.

Suchen erlesenen! 7375 Sofort bestellen!

? Wie wird man nach dem Kriege reich ?

160 Seiten stark. Preis 3 Mk. nur gegen Einsendung des Betrags auf Postkassenkonto des Verlegers Nr. 3301. Dieo Mann, Chemnitz, Rutherstr. 58.

Gartenland

im Seppener Bienenortel (Borsigplatz) zu 3.50 Mk. für den qm und feurer, zum Teil mit 40 Prozent Anzahlung zu verkaufen. 2442

Müller'scher Bank
Bretel & Co.
Rebelsstr. 13a, Ecke Götterstraße. — Fernsprecher 116.

Baden-Girthing

2 Regale u. 2 Pressen, voll für Kolonialwaren oder Farbenhandlung, billig zu vert. Müller'scher Bank.

Ein-Familienhaus

in Gehmühle preiswert zu verkaufen. Größe: 2400 qm, 3. Stockwerk kann sofort bezogen werden. Näheres durch

Ernst Tietjen
Auktionator,
Götterstr. 71, Tel. 138.

Abzimmer

dunkle Küche mit Kamin, ledertücheln zu verkaufen. 7311 Bismarckstr. 38 I

Philip Path
Kreidfabrik
BERLIN C 2

Rumänisches, belgisches und französisches Papiergeld fauft in jeder Höhe sofort gegen gute Angelpois mit Preis frei. Paul Jahn, Wreslau 6, Friedr.-Larstraße 19. 6905

Belzwaren Wägen

Umänderungen und Reparaturen werden sofort in eigener Werkstatt ausgeführt. 7310

Otto Krause
Kaufmannmeister
Wilhelmshaven Str. 15.

Weißmalige Bohnen

zum Einmachen liefern sofort pfund u. zentnerweise Ziemel, Mülling, Eierbedecker, 34, B. Wollerturm.

Empfehle

meine Subworte als große und kleine Brevetwagen, Kaniens, Kanienswagen, G. Reubens, Führerbeschränkung, Müllingstr. 60
Telephon 288.

Sichere Wispenz!

Durch leicht ausführliche Beschreibung auch als Bedenberichtigung.

Wfr. zur vll. Bewingung G. Reubens, Führerbeschränkung, Müllingstr. 60
Telephon 288.

Feine Wäsche

wird noch angenommen.
Frau Koch, Reichstr. 12.

Burg-Theater.
 Täglich abends 8 Uhr:
 Volkspiel der Zegerer (Bauerntheater)
 Dir. G. Gropmann.
Spielplan:
 Vom 2. bis 5. September
 Der Herrschiniger v. Ammergau
 Volksstück in 4 Akten.
 Vom 6. bis 9. September
 's Glüh vom Niedhof
 Volksstück mit Gesang in drei Akten.
 Vom 10. bis 13. September
 Almenrausch und Edelweiß
 Oberbayerisches Charaktergemälde mit
 Gesang und Tanz in fünf Aufzügen.
 In der Pause Zithervirtuose B. Schweizer

Achtung! Achtung!
Nordseestation.
 Mittwoch, den 3. September 1919:
Großer Ball.
 Anfang 7 Uhr. [7322] Das Komitee.

Garde-Verein.
Das 15. Stiftungsfest
 findet am Sonnabend, den
 6. September 1919, im großen
 Saale des Parkhauses statt.
 — Beginn pünktlich 8 Uhr. —
 Freunde und Gönner des Vereins
 sind herzlich willkommen.
 [7295] Der Vorstand.

Siebethsbürger Heim.
 Störtebeker- und Edo-Wiemens-Strasse.

Parkhaus
 Donnerstag, den 4. Septbr.
 abends 8 Uhr:
 Erstes Auftreten in Deutschland!
Fritz Paulsen
 — aus Wien —
 Das telepathische Wunder — Telepathie,
 Wachsuggestion, Phantom-
 Experimente.
Indischer Fakirismus!
 Bisher von keinem Europäer gezeigt.
 Karten im Vorverkauf bei Gebr.
 Ladewig, Moonstrasse. 7248

Kinderkursus
 Am Mittwoch, den 10. September,
 6 Uhr, beginnt im Kyffhäuser,
 Bismarkstrasse 43, ein Kursus der
**Tanz- u. Anstands-
 lehre für Kinder.**
 Unterricht wird nach einer beson-
 ders ausgearbeiteten sportl. Metho-
 de erteilt. Teilzahlung gestattet.
 Billigste Preisnotierung. Um gefl.
 Anmeldung bittet täglich von 7 bis
 8 Uhr in Begleitung eines Angeh.

Hans Offermann.

Lonndelicher Hof
 Mittwoch, den 3. September:
 — Letzter großer — 7300
Sommernachtsball!
 Anfang 7 Uhr. — Ende?

Engl. Zigaretten!
 Original „Navy Cut“
 verfeuert und F-banderolliert. Große und kleine Pforten
 dauernd lieferbar zu den billigsten
 Tagespreisen. — Preisvertrieb
 7173
Helmut H. Klett, Margarethenstraße 29 II.
 Selbstabholung in Tabakfabrikaten. — Fernspr. 2173

Monopol
 Fernruf 500. Wilhelm Quinting. Fernruf 500.
 Heute Dienstag, den 2. Semptr.:
14. Wunschabend
Taticzek-Orchester
 9 Herren (Solisten).
 Eintritt frei. Beginn des Konzerts 7 Uhr. Eintritt frei.
 Es laden höflichst ein 7288
J. Taticzek, Kapellmeister. Wilhelm Quinting.

Astoria-Diele

ist und bleibt auch unter der neuen Direktion die
 vornehmste und gediegenste Unterhaltungs-Stätte
 am Platze.
 Dies zeigt aufs Neue das grosse
Eröffnungs-Programm
 der Wintersaison 1919/20.
 Sämtliche Kunstkräfte neu für
 Wilhelmshaven - Rüstingen.
Angela Moscha unsere Rüstinger Nachtigall.
ALEX FRANZ voller Anmut und Rasse,
 wirkt wie ein Magnet auf unsere Kasse. : : :
 Einmaliges
 Gastspiel der bekannten Filmschauspielerin
Ines Gräfin von Santon,
 ehem. Mitglied des Hoftheaters Dessau
 in ihren lebendigen Dichtungen.
Gustav Mühl, das Massenaufgebot männ-
 licher Schönheit in seinem Original-Repertoire
„Fliegentäncheinrich“.
Edda Dellbrügger tänzt sich in
 die Herzen aller Rüstinger.
 Ein Grosstadtbummel
Lassally-Duo einzig in ihrer Art.
 Anfang präzise 8 Uhr abends.
 Meinen verehrten Gästen gebe ich die Versicherung, daß ich
 stets bestrebt sein werde, wirklich nur erstklassige Künstler zu ver-
 pflichten. Ich glaube demnach jederzeit Allen einen genussreichen
 Abend bereiten zu können.
 [7301] Die Direktion Ph. Volk.

Edelmann
 stehen kritische Tage bevor.
Dieschwarze Maske
 scheint unbesiegbar.
 Fortsetzung der Ringkämpfe heute
 abend 9 Uhr, im grossen Saale der

Kaiferkrone
 Edelmann gegen Block
 Kugel gegen Potrek
 Schwarze Maske geg. Edelmann
 Kugel gegen Block
Geschäfts-Übernahme.
 Mit dem heutigen Tage übergebe ich mein Zigaretten-
 und Papierwarengeschäft an Herrn Heinrich Demmer.
 Meiner verehrten Kundenschaft spreche ich hiermit meinen
 herzlichsten Dank aus für das mit entgegengebrachte
 Vertrauen und Wohlwollen und bitte ich, dieselbe auch
 auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
 [7300] Hochachtungsvoll **H. Demmer,** Mühlentweg 48.
 Bezugnehmend auf obenstehende Anzeige bitte ich,
 das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen
 und Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen.
 Hochachtungsvoll **Heinr. Demmer,** Mühlentweg 48.

Colosseum-
 Lichtspiele.
 Spielplan v. 2. bis 4. September
Die Glückssucher
 Drama in 4 Akten mit entzückenden
 Überraschungen. In den Haupt-
 rollen Rita Clermont und
 Carl Beckersach. [7298]
Arme Lena
 Drama in 4 Akten mit Ressel Oria.
Herr Mutt und Frau Böll
 Ein reizender Einakter.

Kaiserkrone.
 Mittwoch, den 3. Septbr.:
Großer Sommer-Ball.
 Anfang 7 Uhr abends. 7310

Brot
 des Konsum- u. Sparvereins für Rüstingen
 und Umgegend — einget. G. mit beschr. G.
 in Wilhelmshaven
 Schwarzbrot 116 Pfenning
 Bremer Brot 125 „
 Langbrot 130 „
 das Stück von 4 Pfund
 in Rüstingen
 Schwarzbrot 145 Pfenning
 Bremer Brot 156 „
 Langbrot 160 „
 das Stück von 5 Pfund. 7299

Parkhaus!
 Mittwoch, 3. September:
Großer Abschiedsball
 der S.W.
 Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.
 [7291] Das Komitee.

Rote Mühle
 Heute Mittwoch:
Grosser Ball.
 Hierzu ladet ein: Das Komitee. 7326
Varel.
Rombin. Gewerkschafts-Versammlung
 am Mittwoch, den 3. September,
 nachm. 4 Uhr, im Hotel Schütting. [7312]

Adler-Theater
 Heute u. täglich
 abends 8 Uhr:
 Gastspiel Operetten-
 gesellschaft Artur
 Steinko mit
Fräuzl Blenke
 vom Apollo-Theater
 in Berlin als Gast.
Die Prinzessin
 vom Nil.

**Reichsbund der Kriegs-
 beschädigten, -teilnehmer
 und -hinterbliebenen**
 Ortsgruppe Einwarden.
 Mittwoch, 3. September,
 abends 8 Uhr:
Monats-Versammlung
 bei H. Schöl.
 Zahlreiche Beteiligung er-
 bittet Der Vorstand.
Goldweil - Himmelreich.
**Kirchenaustritt-
 Bewegung.**
 Mittwoch, 3. September,
 abends 8 Uhr:
Versammlung
 bei Schüt, Himmelreich.
 Alle Personen, belohnt
 die Frauen, die bereit sind,
 aus der Kirche auszutreten,
 über die den fünfjährigen
 Unrechts für ihre Kinder
 wünschenswert, werden um ihr
 Erscheinen gebeten. [7289]
 Der Einberufer
 J. M. Wahrenburg.

Sedaner Hof.
 Morgen Mittwoch
Tanzkränzchen!
 68 tabel freudl. ein
 [7291] C. Mammen.

Odeon.
 Wegen Umbau findet am
 Mittwoch, 3. Septbr.
kein Ball.
 statt. A. Fischer.

Bauschule Rasdels
 (Oldag.)
 Meister- und Polierkurs
 Ausschluss-Programm frei.
Hüte zum Umpressen
 werden angenommen.
 [7290] S. Aehler
 Fortifikationsstrasse 21b.

**Neue erhalt. Fahr-
 räder**
 Gebrauchte gute
 Fahrräder
 Fahrradzubehör-
 teile
 Kaufdecken und
 Schläuche
 Beste Federberei-
 tung u. Repara-
 turen an Fahr-
 rädern [7288]
 zu vorzüglich niedri-
 gen Preisen im
 Geschäftsbau
J. L. Haate
 Imb. Alfred Daute
 Müllerstr.

Scheuer - Pulver
 bester Erfolg für Soda
 Patent 20 Pf.
Wenzels Seifengeschäfte
 Marktstr. 55. [7291] [7291]

Erna Wulff
 Rüstingen, Poststr. 1, III
 Entwurf u. Ausführung
 modern. Stoffkappen pp.
 Sodgemäß Reparaturen
 :: prompt und billig ::

Erna Wulff
Fritz Baum
Marielchen Baum
 Vermählte.
 Wir danken allen recht
 herzlich für die Glück-
 wünsche u. Gratulationen
 Rüstingen, d. 30. 9. 19.

Gewerkschaftliches.

Der neue Bundesrat. Aus Berlin wird gemeldet: Die Verhandlungen zwischen den Arbeitgeber und den gelehrten Gewerkschaften im Bundesrat...

Soziales.

Die Arbeiterbewegung in Amerika. Eine kopenhagener Zeitung veröffentlicht einen interessanten Bericht...

Aus Stadt und Land.

Kitzingen, 2. September.

Kirchenausritte.

Das Bedürfnis der Kirche den Wälden zu sehen, macht sich jetzt nach der Revolution in verstärkter Weise bemerkbar...

Musikstudenten.

Roman von Paul Oscar Göder.

1) (Nachdruck verboten.)

Das Kolleg war aus. Unter dem Scherren seiner zahlreichen Lehrender... Die jungen Musiker unterrichten sich bei den Musikern auf den Dorfkörnern...

einem kirchlich-dogmatischen Bestätigung fernhalten. Die Bahn für die Erhaltung der Kinder der Kirche fremd gegenüber...

Die Kirche als solche hat die Gefahr dieses für sich erkannt, sie sieht den Boden, auf dem sich bisher ihre Macht aufgebaut...

Solange die kirchlichen Stützen durch hervorgerufenen fähigeren werden, auf die den Austritt beantragenden einzutreten...

Es ist auch ein Irrtum, wenn viele glauben, die Pflicht zur Entschädigung der Kirchenrenten...

Es muß der Kirche sehr auf die Nase brennen, wenn sie so feindliche Mittel greifen muß, um die Bewegung hinten zu halten...

Die Schöpfung der Miliz- und Antirepressiv wird, wie die Landesstelle-mittel, mit dem 1. Oktober eintreten und zwar in derselben Höhe...

Das Krankebot. Von den Kranken wird lebhaft Klage geführt über die Gesundheitslage der Krankenboten...

erst an die Öffentlichkeit wenden müssen, um für sich ein bestimmtes Wort zu erlangen. Die Gesundheitsfrage...

Das Fünftage-Gesellschaftsumm feierte am 1. September Herr Kaufmann M. Kroll, Mühlstr. 6.

Wilhelmshaven, 2. September.

Die inaktiven Unteroffiziere und Mannschaften der hiesigen Truppendivision kamen gestern abend im Friebrichslof in einer Versammlung zusammen...

Resolution: Die am 1. September 1919 in Wilhelmshaven versammelten circa 600 bis 700 Personen...

- 1. ein jeglicher Unteroffizier zwischen aktiv und inaktiv zu unterscheiden und damit... 2. die hieraus folgenden Nachteile der Inaktiven...

Schiffsteden der großen Mozartausgabe. Nun, und sein Begleiter? Der heißt Nisoleit und kommt aus Hamburg. Sie wohnen zur an Tür und sind miteinander befreundet...

Freude er ihn um halbes Dutzendslänge übertraq. Der junge Mann war schlau, charakteristisch war seine ziemlich große Nase und die auffallend hohe Stirn...

Offiziere und Mannschaften der Marine. Centralist Wilhelmshaven.
4. Zur Maß des Kooperations des Bundes und des Landes...

Auslandskorrespondenz ist wieder eingetroffen und wird wie aus der heutigen Ausgabe hervorgeht, am Donnerstag...

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.
Arbeiter-Turner-Fest. Am Mittwoch, 7. 9. 1918...

s. Herbstarbeiten. Eine Gemeinderatsitzung fand hier am Montag, den 1. September bei Dies statt...

Neum. Eine Gemeinderatsitzung wurde am Montag den 1. September abgehalten. Als Hauptpunkt wurde...

„Studiohaus Noleit!“ stellte Barnekrof vor. Spitta reichte ihm väterlich wohlwollend die Hand...

In kurzen Zügen sagte Noleit seinen Bildungsgang dar. Es war der Wunsch seiner Eltern gewesen, daß er Philologie...

gaben einen Teil Gemeinderatsmitglieder zur Verfügung. Die größte...

1. In der Sitzung des Gemeinderats am Montag den 1. September...

2. In der Sitzung des Gemeinderats am Montag den 1. September...

3. In der Sitzung des Gemeinderats am Montag den 1. September...

Die geschichtlichen Bilder verfloßen, beruhen, immer sind es Harmonien, die sich in meinem Kopf aufbauen, Stimmen, die ich...

„Eine Weile schritten sie schweigend die Linden entlang. Auch dem sonst so ruhigen, behaglich-wohlthunenden Weislingen ging...

daß er schwer erkrankte. Es gelang aber, ihn durch Anwendung von Gegenmitteln zu retten. Der Betroffene erleidet einen...

Das Schnapsfaß als Erdwaage. Ueber die verführerischen Mittel, die von den Schwägern angewendet...

Literatur.

Die letzten erschienenen Nr. 23 des Simplicissimus enthält folgende Zeichnungen: Der amerikanische Kessow und die neuen...

Aus aller Welt.

Deutsches Flugzeug abgefahren. Dem Oberflächigen Anzeiger zufolge näherte sich Donnerstag ein Flugzeug mit deutschen...

Arbeiter-Jugend.

Wittmoos, den 3. September. Zusammenkunft im Jugendheim. In der Nacht d. Lange wird uns ein Vortrag halten...

Wettervorhersage.

Heute und morgen mäßige Winde aus südlicher Richtung. Geht heute vorwiegend noch keine Frostperiode.

Blom-Dorlesung in der Burg.

Nachdem er einige Studenten- und Theaterromane (Der tolle Ruch, Das jüngste Gericht, Noddiantinnen) Das lebende Spiel geschrieben hatte, wurde Walter Blom einige Jahre vor dem...

Wendstollen im September. 2. 8 Uhr nachmittags: Erstes Viertel. 10, 6 Uhr morgens: Vollmond. 16, 11 Uhr abends: Letztes Viertel. 24. 8 Uhr nachmittags: Neumond.

Die Alldeutschen.

O wie gemein sind solche Rügen, daß wir die Schuld am Krieg trügen! Wir waren immer gute Christen und Passivisten.